

Dr. Danyal Bayaz  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Landesverband Baden-Württemberg

Guten Tag und danke für Ihre Anfrage. Da ich Mitglied der Rentenkommission von Bündnis 90/Die Grünen war, liegt mir das Thema sehr am Herzen, insb. aus sozialer und Generationengerechter Sicht.

1. **Teilweise.** Die Rentenkommission der Grünen hat sich dem Thema des Sicherungsniveaus in der gesetzlichen Rente gesondert gewidmet. Den Abschlussbericht können Sie hier nachlesen: [https://www.gruene.de/fileadmin/user\\_upload/Dokumente/GRUENE\\_Abschlussbericht\\_Rentenkommission.pdf](https://www.gruene.de/fileadmin/user_upload/Dokumente/GRUENE_Abschlussbericht_Rentenkommission.pdf) Wir setzen daher auf eine starke gesetzliche Rentenversicherung mit einem angemessenen Rentenniveau und einer Garantierente. Hier wird auch deutlich, dass das Rentenniveau nicht weiter so fallen darf. Ich würde das Thema aber nicht alleine auf einen relativen Wert fixieren, sondern wichtig ist, dass der Lebensstandard im Alter gehalten werden kann und Abrutschen z.B. in Grundsicherung vermieden wird.
2. **JA.** Ich setze mich offensiv für eine steuerfinanzierte Grüne Garantierente ein, die langjährig Versicherten eine Rente oberhalb des Grundsicherungsniveaus garantiert.
3. Langfristig **Ja.** Wir müssen weitere Einkünfte in die GRV integrieren, und sollten insb. mit Solo-Selbständigen und z.B Abgeordneten beginnen.
4. **Teilweise**, z.B. indem der Bund gesamtgesellschaftliche Aufgaben wie Mutterrente nicht einseitig aus Beiträgen, sondern aus Steuermitteln bestreitet, da nicht einseitig (jüngere) Beitragszahler diese Aufgaben finanzieren sollten.
5. **Teilweise.** Wir wollen statt Riester-Rente ein einfaches, kostengünstiges und sicheres Basisprodukt einführen, das den Menschen, die Privat vorsorgen und nicht nur der Versicherungswirtschaft zu Gute kommt. Aber wir dürfen Menschen mit bestehenden Verträgen auch nicht verunsichern, die jetzt seit vielen Jahren privat vorsorgen. Daher sollten diese in Bestandsverträgen auch weiterhin in den Genuss der Riesterförderung o.Ä. kommen.

Danke und liebe Grüße,

D. Bayaz